

Produktname: TBC1D4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21176**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht Calculated MW:147kD;Observed MW:160kD

Antigen-Informationen

Genname	TBC1D4
Alternative Namen	TBC1D4;AS160;KIAA0603;TBC1 domain family member 4;Akt substrate of 160 kDa;AS160
Gen-ID	9882.0
SwissProt ID	O60343
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

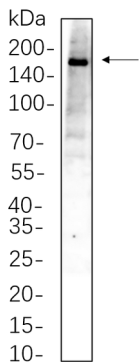
Zelllokalisierung: Zytoplasma. Dieses Gen gehört zur Tre-2/BUB2/CDC16-Domänenfamilie. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Rab-GTPase-aktivierendes Protein und enthält zwei Phosphotyrosin-Bindungsdomänen (PTB1 und PTB2), eine

Calmodulin-Bindungsdomäne (CBD), eine Rab-GTPase-Domäne und mehrere AKT-Phosphomotive. Dieses Protein spielt vermutlich eine wichtige Rolle in der Glukosehomöostase, indem es den insulinabhängigen Transport des Glukosetransporters 4 (GLUT4) reguliert, der für die Aufnahme von Glukose aus dem Blutkreislauf in Skelettmuskel- und Fettgewebe wichtig ist. Eine reduzierte Expression dieses Gens führt zu einem Anstieg des GLUT4-Spiegels an der Plasmamembran, was darauf hindeutet, dass dieses Protein für die intrazelluläre Retention von GLUT4 unter basalen Bedingungen wichtig ist. Bei Insulinexposition wird dieses Protein phosphoryliert, dissoziiert von GLUT4-Vesikeln, was zu einem Anstieg von GLUT4 an der Zelloberfläche und einem verstärkten Glukosetransport führt.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



HepG2-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit dem monoklonalen Kaninchenantikörper TBC1D4 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde der HRP-konjugierte Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.